



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Jean Jacques Hess an Adolf Erman

Hess, Jean Jacques

Zürich, 04.04.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83061)

Zürich VI, Frohburgstr. 130
D. H. IV. 19

Hochgeehrter, lieber Herr College!

Für Ihre mir freundlichst zugesandten
Academie-schriften sende ich Ihnen meinen
herzlichsten Dank. Ich bin oft ohnmächtig
vor diesem Rufen gesessen, nun haben Sie
das schwierige Zeug auch andern zugänglich
gemacht!

Ich bin ^{von} seit einem halben Jahre hin zum
Professur der orientalischen Sprachen ernannt
worden mit dem Auftrage auch etwas Ägypto-
logie zu betreiben. Dies legt mir die ange-
nehme Pflicht auf, mich wieder in dies Ge-
biet hinein zuarbeiten. Selbständiges werde
ich wohl nicht mehr leisten darin, aber doch
in gewissen Theilen das nacharbeiten was die
andern gethan haben.

Der Schlusspassus Ihres Berichtes über

das aeg. Wörterbuch hat mich besonders gefreut,
wenn doch dein Geist ein wenig mehr vorbereitet
gewesen wäre vor dem Kriege, in Deutschland
u. auch in den andern Ländern die an diesem
unsinnigen Kriege beteiligt gewesen sind!

Bei meiner Lecture alter Reiseskizzen stieß
ich ^{auf} folgende Stellen, die Ihnen, wenn Sie sie
nicht schon kennen, vielleicht interessant
sind (wegen den aeg. Goldringen).

Niebuhr Beschreibung von Arabien... Kopenhagen
1792 S. 321. "Wären die von Mochta (lies Mochā
مُؤْتَا) ausgefahren werden".... "Gold aus Habbesch
(l. Habesch) in Ringen, eine Päcklein (lies wiqīfa
class. اَوْقِيَّةٌ d. i. 32 gr.) d. i. $\frac{1}{15}$ holländisch Pfund
zu 20 bis 22 Spec. Thaler"

Russeggens Reisen II, 2 S. 315: Die Neger bringen
das Gold entweder als Goldstaub, Tiper (lies tibr
تِبْر) in den Handel, oder schmelzen es um u. gießen
Ringe von verschiedener Größe daraus.

Mit besten Grüßen u. der Hoffnung dass
Ihnen u. Ihrer Frau Gemahlin gut geht, bin
ich

Ihr stets ergebener

